

# Konzern- Zwischenbericht 30. Juni 2025

# Inhaltsverzeichnis

|           |                                                                                      |           |
|-----------|--------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| <b>1.</b> | <b>Konzern-Zwischenlagebericht zum 30. Juni 2025</b>                                 | <b>3</b>  |
| 1.1       | Grundlagen des Konzerns                                                              | 3         |
| 1.2       | Wirtschaftsbericht                                                                   | 5         |
| 1.3       | Prognosebericht                                                                      | 10        |
| 1.4       | Risiko- und Chancenbericht                                                           | 12        |
| <b>2.</b> | <b>Konzern-Zwischenabschluss zum 30. Juni 2025</b>                                   | <b>13</b> |
| 2.1       | Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung sowie Gesamtergebnisrechnung                     | 13        |
| 2.2       | Konzern-Bilanz                                                                       | 14        |
| 2.3       | Konzern-Kapitalflussrechnung                                                         | 15        |
| 2.4       | Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung                                             | 16        |
| <b>3.</b> | <b>Verkürzter Konzernanhang für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2025</b> | <b>17</b> |
| 3.1       | Gesellschaftsrechtliche Verhältnisse                                                 | 17        |
| 3.2       | Allgemeine Angaben                                                                   | 17        |
| 3.3       | Konsolidierungskreis                                                                 | 18        |
| 3.4       | Ausgewählte erläuternde Angaben zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung              | 19        |
| 3.5       | Ausgewählte erläuternde Angaben zur Konzern-Bilanz                                   | 23        |
| 3.6       | Konzern-Segmentberichterstattung                                                     | 27        |
| 3.7       | Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen                   | 27        |
| 3.8       | Nachtragsbericht                                                                     | 28        |
| <b>4.</b> | <b>Versicherung der gesetzlichen Vertreter</b>                                       | <b>29</b> |

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem Zwischenbericht nicht genau zur angegebenen Summe addieren lassen und sich die Halbjahreszahlen nicht aus der Aufsummierung der einzelnen Quartalszahlen ergeben. Aus gleichem Grund kann es sein, dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Zahlen widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

# 1. Konzern-Zwischenlagebericht zum 30. Juni 2025

## 1.1 Grundlagen des Konzerns

### 1.1.1 Allgemeine Angaben

Die Allane SE, Pullach im Isartal, ist eine börsennotierte europäische Aktiengesellschaft (Societas Europea) und fungiert als Muttergesellschaft der Allane Mobility Group, die ihr Geschäft im Wesentlichen unter den Geschäftsbezeichnungen „Allane“ (bis 30. Juni 2025 unter „Sixt Neuwagen“), „Allane Mobility Consulting“, „Allane Fleet“ und „autohaus24“ betreibt. Sie hat ihren Sitz in der Dr.-Carl-von-Linde-Str. 2, 82049 Pullach im Isartal, und ist im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRB 227195 eingetragen. Die Gesellschaft besteht auf unbestimmte Zeit.

Der Konzern-Zwischenbericht erfüllt die Anforderungen der anzuwendenden Vorschriften des § 115 Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) und ist in Übereinstimmung mit den für die Zwischenberichterstattung anzuwendenden IFRS, wie sie vom IASB veröffentlicht wurden und in der EU anzuwenden sind, erstellt worden. Der Konzern-Zwischenbericht sollte zusammen mit dem geprüften und offengelegten IFRS-Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2024 gelesen werden. Der Konzernabschluss beinhaltet eine umfassende Darstellung der Geschäftsaktivitäten.

Das Grundkapital der Gesellschaft zum Stichtag 30. Juni 2025 betrug 20.611.593 Euro, eingeteilt in 20.611.593 Inhaberstammaktien mit einem rechnerischen anteiligen Betrag am Grundkapital von 1,00 Euro je Aktie. Die Aktien sind voll eingezahlt.

Größter Anteilseigner zum Stichtag 30. Juni 2025 war die Hyundai Capital Bank Europe GmbH („HCBE“), Frankfurt am Main die 92,07 % der Stammaktien und Stimmrechte hielt.

### 1.1.2 Konzernaktivitäten und Leistungsspektrum

Die Allane Mobility Group ist in die beiden Geschäftsbereiche Leasing und Flottenmanagement eingeteilt, wobei sich der Geschäftsbereich Leasing sich in die Geschäftssegmente Flottenleasing, Online Retail und Captive Leasing unterteilt. Das Flottenmanagement hingegen führt sein operatives Geschäft im gleichnamigen Geschäftssegment Flottenmanagement.

#### Geschäftsbereich Leasing

Im Geschäftsbereich Leasing agiert die Allane SE als Leasinggesellschaft mit einem Mehrmarkenangebot in Deutschland. Zudem ist der Geschäftsbereich mit operativen Tochterunternehmen in Frankreich, der Schweiz und Österreich vertreten.

Der Geschäftsbereich gliedert sich in die operativen Geschäftssegmente Flottenleasing (Firmenkundenleasing) Online Retail und Captive Leasing (Privat- und Gewerbekundenleasing).

Im Flottenleasing bietet der Konzern Leasingfinanzierungen und damit zusammenhängende Dienstleistungen (sogenanntes Full-Service-Leasing) für Firmenkunden an. Zielkunden sind zum einen Unternehmen mit einer Fuhrparkgröße von mehr als 100 Fahrzeugen, deren Flotten sich aus Fahrzeugen verschiedener Hersteller zusammensetzen und eine gewisse Komplexität aufweisen. Diese mittelgroßen und großen Kunden unterstützt die Allane SE durch individuelle Flottenlösungen. Zudem werden auch kleinere Firmenkunden mit einer Flottengröße von rund 20 bis 100 Fahrzeugen betreut. Der Ansatz in diesem Kundensegment ist, den Fuhrparkeinkauf über standardisierte Produkte und Prozesse zu professionalisieren.

Im Online Retail betreibt die Allane SE das operative Geschäft unter anderem über die Webseiten allane.de und autohaus24.de. Die Plattformen bieten Privat- und Gewerbekunden (mit einer Flottengröße von bis zu 20 Fahrzeugen) die Möglichkeit, Modelle von circa 30 Pkw-Herstellern zu konfigurieren, ein individuelles Leasingangebot anzufordern und Fahrzeuge online zu bestellen. Zudem kann aus einer großen Anzahl an sofort verfügbaren Lagerwagen ausgewählt werden. Mit dem Fahrzeugleasing im online-gestützten Direktvertrieb adressiert das Unternehmen einen, gemäß einer Studie des Bundesverband Direktvertrieb Deutschland (BDD) stark wachsenden deutschen Markt – gemessen am Gesamtumsatz.

Neben dem klassischen Online Retail betreibt die Allane Mobility Group auch das im Rahmen der Implementierung von *FASTLANE 27* hinzugekommene Captive Leasing, innerhalb dessen sowohl privaten als auch gewerblichen Kunden Fahrzeugmodelle der Hersteller Hyundai und Kia über das Händlernetz am Point-of-Sale angeboten werden. Das Kernstück dieser Geschäftssäule bildet das von der Allane SE entwickelte Händler-/Verkäuferportal „Allease“, das die mehr als 700 Hyundai und Kia Händler in Deutschland nutzen, um Hyundai und Kia Fahrzeuge an ihre Endkunden zu vermarkten. Die Modellpaletten beider Marken haben sich innerhalb der letzten Jahre fest im deutschen Automobilmarkt etabliert. Dass sowohl Hyundai als auch Kia zu den innovativsten Anbietern für Elektrofahrzeuge gehören, eröffnet der Allane SE große Wachstumschancen.

In den Geschäftssegmenten Online Retail und Captive Leasing werden neben dem Leasingangebot zusätzliche Serviceleistungen wie Wartungs- und Verschleiß-, Inspektions-, Winterreifen- und Versicherungspakte angeboten, die zum Leasingvertrag hinzubuchenbar sind und in die Leasingrate eingerechnet werden.

#### **Geschäftsbereich Flottenmanagement**

Über die im Jahr 2011 gegründete Allane Mobility Consulting GmbH sowie weitere direkte und indirekte Tochtergesellschaften der Allane SE betreibt die Allane Mobility Group den Geschäftsbereich Flottenmanagement. Dabei wird die Expertise im Management größerer Fahrzeugflotten auch Kunden angeboten, die ihre Fahrzeuge gekauft oder über andere Anbieter geleast haben. Die Zielgruppe sind große Unternehmen.

Allane Mobility Consulting verknüpft das ganzheitliche Management der Flotten mit individueller, markenunabhängiger Beratung und zielt darauf ab, für seine Kunden klar messbare Optimierungen bei Qualität und Betriebskosten zu realisieren und damit die Leistungsfähigkeit der Flotten zu steigern.

## 1.2 Wirtschaftsbericht

### 1.2.1 Geschäftsverlauf des Konzerns

Die Allane Mobility Group hat sich im ersten Halbjahr, nach Maßgabe der am 13. Juni 2025 im Geschäftsbericht kommunizierten Ergebnisprognose, insgesamt im Rahmen der Erwartungen entwickelt.

Der Konzernvertragsbestand im In- und Ausland lag per 30. Juni 2025 mit 152.700 Verträgen um 6,4 % über dem Wert zum 31. Dezember 2024 (143.500 Verträge). Der Anstieg des Vertragsbestands ist vor allem auf das Vertragswachstum im Geschäftsbereich Leasing zurückzuführen. Insbesondere das Geschäftssegment Captive Leasing setzt seinen positiven Entwicklungstrend fort.

Der Konzernumsatz stieg im ersten Halbjahr 2025 im Vergleich zum Vorjahrszeitraum um 10,2 % auf 396,1 Mio. Euro (H1 2024: 359,5 Mio. Euro). Dies ist im Wesentlichen auf den wachsenden Vertragsbestand im Geschäftsbereich Leasing zurückzuführen, insbesondere im Geschäftssegment Captive Leasing stieg der Konzernumsatz um 60,6 Mio. Euro auf 111,5 Mio. Euro (H1 2024: 50,9 Mio. Euro). Der operative Konzernumsatz, in dem Erlöse aus Fahrzeugverkäufen nicht enthalten sind, erhöhte sich um 27,1 % auf 272,6 Mio. Euro (H1 2024: 214,5 Mio. Euro). Diese Entwicklung war geprägt von einem starken Anstieg der Leasingerlöse sowie der nutzungsbedingten Serviceerlöse im Geschäftsbereich Leasing infolge des wachsenden Leasingvertragsbestands. Die Verkaufserlöse aus dem Verkauf von Leasingrückläufern und der Vermarktung von Kundenfahrzeuge aus dem Flottenmanagement fielen um 14,8 % auf 123,5 Mio. Euro (H1 2024: 145,0 Mio. Euro). Diese Entwicklung resultiert - bei einem gesunkenen Absatzvolumen - hauptsächlich aus den konstanten Stückpreisen der verkauften Fahrzeuge infolge eines sich weiterhin regulierenden Gebrauchtwagenmarkts

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) stieg im ersten Halbjahr 2025 um 32,6 % auf 195,7 Mio. Euro (H1 2024: 147,7 Mio. Euro). Das Ergebnis vor Steuern (EBT) erhöhte sich um >100 % auf 5,2 Mio. Euro (H1 2024: -24,6 Mio. Euro). Die operative Umsatzrendite (EBT/operativer Umsatz) belief sich infolgedessen auf 1,9 % (H1 2024: -11,4 %).

Der deutliche Anstieg des EBT resultiert im Wesentlichen aus dem Wachstum des Vertragsbestandes im Geschäftssegment Captive Leasing. Verstärkt wird dieser positive Effekt durch die geringere Sicherheitsvorsorge für Restwertrisiken des Leasingvermögens.

#### Kennzahlen Allane Mobility Group

| in Mio. EUR                                              | H1<br>2025 | H1<br>2024 | Veränderung<br>in % |
|----------------------------------------------------------|------------|------------|---------------------|
| Konzernumsatz                                            | 396,1      | 359,5      | 10,2                |
| Davon Operativer Umsatz                                  | 272,6      | 214,5      | 27,1                |
| Davon Verkaufserlöse                                     | 123,5      | 145,0      | -14,8               |
| Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) | 195,7      | 147,7      | 32,6                |
| Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)       | 5,2        | -24,6      | >100                |
| Operative Umsatzrendite (%)                              | 1,9        | -11,4      | 13,3 Punkte         |

## 1.2.2 Geschäftsverlauf der Geschäftsbereiche

### Geschäftsbereich Leasing

Im Geschäftsbereich Leasing, der die operativen Segmente Fleet Leasing, Online Retail und Captive Leasing umfasst, belief sich der Vertragsbestand zum Ende des ersten Halbjahrs 2025 auf 106.300 Verträge. Dies entspricht einer Erhöhung von 12,3 % gegenüber dem Wert zum Jahresende 2024 (31. Dezember 2024: 94.600 Verträge).

Dabei stieg der Vertragsbestand im Geschäftssegment Captive Leasing um 31,3 % auf 51.300 Verträge (31. Dezember 2024: 39.000 Verträge) und im Geschäftssegment Online Retail um 0,5 % auf 24.300 Verträge (31. Dezember 2024: 24.200 Verträge). Im Geschäftssegment Flottenleasing sank der Vertragsbestand indes um 2,1 % auf 30.700 Verträge (31. Dezember 2024: 31.400 Verträge).

Der Gesamtumsatz im Geschäftsbereich Leasing erhöhte sich im ersten Halbjahr 2025 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 9,5 % auf 381,2 Mio. Euro (H1 2024: 348,0 Mio. Euro). Der operative Umsatz erhöhte sich dabei um 27,5 % auf 259,4 Mio. Euro (H1 2024: 203,4 Mio. Euro). Der Umsatz aus Fahrzeugverkäufen ging im selben Zeitraum um 15,8 % auf 121,7 Mio. Euro (H1 2024: 144,6 Mio. Euro) zurück. Im zweiten Quartal 2025 verbuchte der Geschäftsbereich Leasing im Vergleich zum Vorjahresquartal eine Umsatzsteigerung um 13,1 % auf 201,6 Mio. Euro (Q2 2024: 178,2 Mio. Euro). Der operative Umsatz im zweiten Quartal 2025 stieg um 34,2 % und damit auf 141,0 Mio. Euro (Q2 2024: 105,1 Mio. Euro). Die Verkaufserlöse im reduzierten zweiten Quartal 2025 um 17,1 % auf 60,6 Mio. Euro (Q2 2024: 73,1 Mio. Euro).

Das EBITDA im Geschäftsbereich Leasing lag im ersten Halbjahr 2025 bei 191,9 Mio. Euro (H1 2024: 145,2 Mio. Euro) und damit 32,2 % über dem Wert des Vorjahreszeitraums. Das EBT stieg um >100 % auf 1,5 Mio. Euro (H1 2024: -27,0 Mio. Euro). Die operative Umsatzrendite (EBT/operativer Umsatz) erhöhte sich entsprechend um 13,8 Prozentpunkte auf 0,6 % (H1 2024: -13,3 %), im zweiten Quartal 2025 lag sie bei 0,9 % (Q2 2024: -19,8 %).

Das EBT im Geschäftsbereich Leasing lag im ersten Halbjahr 2025 mit 1,5 Mio. Euro deutlich über dem Vorjahresniveau. Diese positive Entwicklung war besonders durch den wachsenden Vertragsbestand und die gestiegenen Leasingerlösen im Geschäftssegment Captive Leasing geprägt.

Eine umfassende Darstellung der finanziellen Entwicklung der Geschäftssegmente Fleet Leasing, Online Retail und Captive Leasing erfolgt im Kapitel „Verkürzter Konzernanhang“ unter „Konzern-Segmentberichterstattung“.

### Kennzahlen Geschäftsbereich Leasing

| in Mio. EUR                                              | H1<br>2025 | H1<br>2024 | Veränderung<br>in % |
|----------------------------------------------------------|------------|------------|---------------------|
| Gesamterlöse                                             | 381,2      | 348,0      | 9,5                 |
| Davon Leasingerlöse (Finanzrate)                         | 198,6      | 143,6      | 38,3                |
| Davon Sonstige Erlöse aus dem Leasinggeschäft            | 60,8       | 59,8       | 1,6                 |
| Davon Verkaufserlöse                                     | 121,7      | 144,6      | -15,8               |
| Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) | 191,9      | 145,2      | 32,2                |
| Ergebnis vor Steuern (EBT)                               | 1,5        | -27,0      | >100                |
| Operative Umsatzrendite (%)                              | 0,6        | -13,3      | -13,8 Punkte        |

### Geschäftsbereich Flottenmanagement

Im Geschäftsbereich Flottenmanagement, der im gleichnamigen operativen Segment Flottenmanagement tätig ist, lag der Vertragsbestand zum Ende des ersten Halbjahrs 2025 mit 46.400 Verträgen 5,1 % unter dem Vorjahreswert (31. Dezember 2024: 48.900).

Der Gesamtumsatz im Geschäftsbereich Flottenmanagement erhöhte sich im ersten Halbjahr 2025 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 29,0 % auf 14,9 Mio. Euro (H1 2024: 11,6 Mio. Euro). Die Flottenmanagementenerlöse stiegen dabei um 18,1 % auf 13,2 Mio. Euro (H1 2024: 11,1 Mio. Euro). Die Verkaufserlöse erhöhten sich um >100 % auf 1,8 Mio. Euro (H1 2024: 0,4 Mio. Euro). Im zweiten Quartal 2025 stieg der Gesamtumsatz im Vergleich zum Vorjahresquartal um 48,3 % auf 8,6 Mio. Euro (Q2 2024: 5,8 Mio. Euro). Die Flottenmanagementenerlöse wuchsen dabei um 32,1 % auf 7,4 Mio. Euro (Q2 2024: 5,6 Mio. Euro), während sich die Verkaufserlöse um >100 % auf 1,2 Mio. Euro (Q2 2024: 0,2 Mio. Euro) erhöhten.

Das EBITDA im Geschäftsbereich Flottenmanagement stieg im ersten Halbjahr 2025 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 54,1 % auf 3,8 Mio. Euro (H1 2024: 2,4 Mio. Euro). Das EBT erhöhte sich um 50,9 % auf 3,7 Mio. Euro (H1 2024: 2,4 Mio. Euro). Die operative Umsatzrendite (EBT/operativer Umsatz) stieg im ersten Halbjahr 2025 um 6,1-Prozentpunkte auf 27,8 % (H1 2024: 21,7 %). Im zweiten Quartal lag sie bei 34,9 % (Q2 2024: 20,3 %).

Im Geschäftsbereich Flottenmanagement lag das Ergebnis vor Steuern (EBT) bei 3,7 Mio. Euro, was einem Wachstum von 50,9% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum entspricht. Diese Entwicklung ist insbesondere auf höhere Flottenmanagererlöse, gesunkene Aufwendungen für Fuhrpark und Leasinggegenstände. Die rückläufigen Verkaufserlöse von Kundenfahrzeugen führten indes zur Abschwächung dieses Effekts.

#### Kennzahlen Geschäftsbereich Flottenmanagement

| in Mio. EUR                                              | H1<br>2025 | H1<br>2024 | Veränderung<br>in % |
|----------------------------------------------------------|------------|------------|---------------------|
| Gesamterlöse                                             | 14,9       | 11,6       | 29,0                |
| Davon Flottenmanagererlöse                               | 13,2       | 11,1       | 18,1                |
| Davon Verkaufserlöse                                     | 1,8        | 0,4        | >100                |
| Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) | 3,8        | 2,4        | 54,1                |
| Ergebnis vor Steuern (EBT)                               | 3,7        | 2,4        | 50,9                |
| Operative Umsatzrendite (%)                              | 27,8       | 21,7       | 6,1 Punkte          |

#### 1.2.3 Ertragslage

Der Konzernumsatz erhöhte sich im ersten Halbjahr 2025 um 10,2 % auf 396,1 Mio. Euro (H1 2024: 359,5 Mio. Euro).

Die sonstigen betrieblichen Erträge gingen im Berichtszeitraum um 9,2 % auf 3,7 Mio. Euro zurück (H1 2024: 4,1 Mio. Euro).

Die Aufwendungen für Fuhrpark und Leasinggegenstände reduzierten sich um 9,2 % auf 157,9 Mio. Euro (H1 2024: 174,0 Mio. Euro). Diese Entwicklung ist im Wesentlichen auf den Rückgang von nutzungsbezogenen Aufwendungen für Serviceprodukte im Bereich Reparatur und Wartung sowie auf geringere Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Verkauf von Fahrzeugen zurückzuführen.

Die Personalaufwendungen sanken um 2,2 % auf 29,1 Mio. Euro (H1 2024: 29,7 Mio. Euro).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich um 23,8 % auf 14,8 Mio. Euro (H1 2024: 11,9 Mio. Euro). Dies resultierte im Wesentlichen aus höheren IT-Aufwendungen für den operativen Betrieb sowie die fortlaufende Modernisierung der IT-Landschaft, gestiegene Prüfungs- und Beratungskosten im Rahmen des Jahresabschlusses 2024 sowie erhöhte Marketingaufwendungen für Werbemaßnahmen.

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) erhöhte sich um 32,6 % auf 195,7 Mio. Euro (H1 2024: 147,7 Mio. Euro). Davon entfielen 99,6 Mio. Euro auf das zweite Quartal 2025 (Q2 2024: 76,9 Mio. Euro; +29,5 %).

Die Abschreibungen stiegen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 3,5 % auf 158,9 Mio. Euro (H1 2024: 153,5 Mio. Euro). Dies ist im Wesentlichen auf den Anstieg der planmäßigen Abschreibungen infolge des kontinuierlich gewachsenen Leasingvermögens zurückzuführen, während gleichzeitig ein positiver Effekt aus der Reduzierung außerplanmäßiger Abschreibungen resultierte.

Das Konzernergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) lag im ersten Halbjahr >100 % über dem Wert des Vorjahreszeitraums (H1 2024: -5,8 Mio. Euro) und betrug 36,8 Mio. Euro. Davon entfielen 17,7 Mio. Euro auf das zweite Quartal 2025 (Q2 2024: -9,6 Mio. Euro; >100,0%).

Das Finanzergebnis der Allane Mobility Group ging in den ersten sechs Monaten um 69,0 % auf -31,6 Mio. Euro (H1 2024: -18,7 Mio. Euro) zurück. Diese Verschlechterung ist insbesondere auf gestiegene Refinanzierungskosten infolge eines erhöhten Finanzierungsbedarfs bei anhaltend hohem Zinsniveau zurückzuführen, der wiederum aus dem wachsenden Leasingvertragsbestands resultiert.

Im ersten Halbjahr 2025 verzeichnete die Allane Mobility Group eine Erhöhung im Ergebnis vor Steuern (EBT) um >100 % auf 5,2 Mio. Euro (H1 2024: -24,6 Mio. Euro). Davon entfielen 1,3 Mio. Euro auf das zweite Quartal 2025 (Q2 2024: -19,7 Mio. Euro; >100,0 %).

Die Ertragsteuern stiegen im ersten Halbjahr 2025 um >100 % auf 1,8 Mio. Euro (H1 2024: -6,1 Mio. Euro).

Der Konzernüberschuss erhöhte sich in den ersten sechs Monaten 2025 um >100 % auf 3,4 Mio. Euro (H1 2024: -18,4 Mio. Euro). Davon entfielen 0,6 Mio. Euro auf das zweite Quartal 2025 (Q2 2024: -14,8 Mio. Euro; >100,0 %).

Folglich belief sich das Ergebnis je Aktie - unverwässert und verwässert - im ersten Halbjahr 2025 auf 0,16 Euro (H1 2024: -0,89 Euro).

#### **1.2.4 Vermögenslage**

Zum 30. Juni 2025 weist die Allane Mobility Group eine Bilanzsumme von 2.683,8 Mio. Euro aus. Im Vergleich zum 31. Dezember 2024 (2.441,1 Mio. Euro) entspricht dies einer Steigerung um 242,8 Mio. Euro bzw. 9,9 %.

Das Leasingvermögen, die mit Abstand größte Position in den langfristigen Vermögenswerten, erhöhte sich per 30. Juni 2025 um 218,4 Mio. Euro bzw. 10,3 % auf 2.332,8 Mio. Euro (31. Dezember 2024: 2.114,4 Mio. Euro). Insgesamt stiegen die langfristigen Vermögenswerte zum Stichtag um 214,1 Mio. Euro bzw. 9,8 % auf 2.398,5 Mio. Euro (31. Dezember 2024: 2.184,4 Mio. Euro).

Das Sachanlagevermögen verringerte sich um 1,0 Mio. Euro bzw. 2,5 % auf 38,0 Mio. Euro (31. Dezember 2024: 39,0 Mio. Euro), im Wesentlichen bedingt durch die planmäßigen Abschreibungen auf Nutzungsrechte gemäß IFRS 16.

Die kurzfristigen Vermögenswerte erhöhten sich im Vergleich zum Jahresende 2024 um 28,7 Mio. Euro bzw. 11,2 % auf 285,4 Mio. Euro (31. Dezember 2024: 256,7 Mio. Euro). Dies ist hauptsächlich auf den Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 10,7 Mio. Euro bzw. 10,2 % auf 115,9 Mio. Euro (31. Dezember 2024: 105,2 Mio. Euro) sowie auf die Erhöhung des Bankguthabens um 18,3 Mio. Euro bzw. >100,0% auf 26,4 Mio. Euro (31. Dezember 2024: 8,1 Mio. Euro) zurückzuführen. Zusätzlich erhöhten sich die Vorräte um 5,9 Mio. Euro bzw. 16,0 % auf 42,4 Mio. Euro (31. Dezember 2024: 36,5 Mio. Euro), was im Wesentlichen aus einem Anstieg des Bestands an zu vermarktenden Leasingrückläufern resultiert. Gegenläufig reduzierten sich die sonstigen Forderungen und Vermögenswerte um -6,0 Mio. Euro bzw. -5,8 % auf 98,7 Mio. Euro (31. Dezember 2024: 104,7 Mio. Euro). Dies ist vor allem auf die Reduzierung der Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen um 13,4 Mio. Euro bzw. -22,1 % auf 47,3 Mio. Euro (31. Dezember 2024: 60,7 Mio. Euro) zurückzuführen.

#### **1.2.5 Finanzlage**

##### **Eigenkapital**

Das Eigenkapital der Allane Mobility Group belief sich per 30. Juni 2025 auf 189,6 Mio. Euro, was einen Anstieg von 1,1 Mio. Euro bzw. 0,6 % im Vergleich zum Vorjahr (31. Dezember 2024: 188,4 Mio. Euro) entspricht. Aufgrund des hohen Konzernverlusts wurde für das Berichtsjahr 2024 per Beschluss der Hauptversammlung vom 31. Juli 2025 keine Dividende ausgeschüttet. Die Eigenkapitalquote sank um 0,6 Prozentpunkte auf 7,1 % (31. Dezember 2024: 7,7 %). Ursache dafür war die gestiegene Bilanzsumme infolge der leichten Erhöhung des Leasingvermögens zurückzuführen ist.

##### **Fremdkapital**

Zum 30. Juni 2025 wies die Allane Mobility Group langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen in Höhe von 1.801,5 Mio. Euro aus (31. Dezember 2024: 1.728,9 Mio. Euro; 4,2 %). Dabei stiegen die langfristigen Finanzverbindlichkeiten per 30. Juni 2025 um 72,9 Mio. Euro auf 1.728,9 Mio. Euro (31. Dezember 2024: 1.656,0 Mio. Euro; 4,4 %). Dies ist im Wesentlichen auf die von der Santander Consumer Bank AG des Asset-Backed-Securities-programm („ABS-Programm“) aufgenommenen langfristigen Darlehen im Rahmen zurückzuführen.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen beliefen sich zum 30. Juni 2025 auf 692,3 Mio. Euro (31. Dezember 2024: 523,8 Mio. Euro). Der Anstieg um 168,5 Mio. Euro bzw. 32,3 % resultierte insbesondere aus der Zunahme der kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten um 175,0 Mio. Euro bzw. 55,2 % auf 491,8 Mio. Euro (31. Dezember 2024: 316,9 Mio. Euro).

die auf die Aufnahme weiterer kurzfristiger Darlehen bei Drittbanken sowie die damit verbundenen Zinsaufwendungen zurückzuführen ist. Während die sonstigen Verbindlichkeiten um 19,5 Mio. Euro bzw. 33,2 % auf 78,1 Mio. Euro (31. Dezember 2024: 58,6 Mio. Euro) stiegen, reduzierten sich die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistung um 31,3 Mio. Euro bzw. -30,6 % auf 71,0 Mio. Euro (31. Dezember 2024: 102,3 Mio. Euro)

### **1.2.6 Liquiditätslage**

Die Allane Mobility Group wies für das erste Halbjahr 2025 einen Brutto-Cash Flow in Höhe von 156,7 Mio. Euro aus (H1 2024: 106,6 Mio. Euro; 47,0 %). Durch Verkäufe von gebrauchten Leasingfahrzeugen, Investitionen in neue Leasingfahrzeuge sowie einer Anpassung des übrigen Nettovermögens ergab sich ein Mittelabfluss aus betrieblicher Tätigkeit von 221,9 Mio. Euro (H1 2024: Mittelabfluss 356,5 Mio. Euro). Dieser im Vergleich zum Vorjahreszeitraum geringere Mittelabfluss ist insbesondere auf den reduzierten Anteil der Investitionen in das Leasingvermögen zurückzuführen.

Aus der Investitionstätigkeit der Allane Mobility Group resultierte im ersten Halbjahr 2025 ein Mittelabfluss von 2,9 Mio. Euro (H1 2024: Mittelabfluss von 3,7 Mio. Euro), im Wesentlichen bedingt durch geringere Ausgaben für immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen.

Der Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit belief sich im ersten Halbjahr 2025 auf 243,8 Mio. Euro (H1 2024: Mittelzufluss von 376,8 Mio. Euro) und resultiert im Wesentlichen aus der geringeren Aufnahme langfristiger Darlehen bei der Santander Consumer Bank AG.

In Summe stieg der Finanzmittelbestand (Netto-Bankguthaben) zum 30. Juni 2025 im Vergleich zum Vorjahreswert nach geringfügigen Wechselkursänderungen um 19,0 Mio. Euro auf 26,4 Mio. Euro (31. Dezember 2024: 7,4 Mio. Euro; >100%).

### **1.2.7 Investitionen**

Die Allane Mobility Group steuerte im ersten Halbjahr 2025 Fahrzeuge im Gesamtwert von 468,6 Mio. Euro (H1 2024: 612,4 Mio. Euro) in das Leasingvermögen ein. Der Rückgang um 23,5 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist vor allem auf ein geringeres Bestellvolumen sowie auf das Auslaufen bestehender Verträge zurückzuführen.

## 1.3 Prognosebericht

### 1.3.1 Geschäftsbereich Leasing

#### 1.3.1.1 Flottenleasing

Die Allane Mobility Group ist im Flottenleasing in einem stark wettbewerbsgeprägten Markt tätig, der in Deutschland von herstellergebundenen Anbietern dominiert wird. Im Fokus steht daher die Stärkung bestehender Kundenbeziehungen durch individuelle Lösungen und hohe Servicequalität.

Im Geschäftsjahr 2025 sollen das proaktive Vertragsmonitoring fortgeführt und die Flexibilität bei Laufzeit- und Laufleistungsanpassungen weiter verbessert werden.

Unter der Marke „Allane Fleet“ wird der Bereich Elektromobilität trotz rückläufiger Marktanreize gezielt ausgebaut. Hierzu zählen der schrittweise Ausbau des Kompetenzzentrums E-Mobilität, die Erweiterung der Beratungsangebote sowie der Aufbau neuer Partnerschaften zur Ergänzung des Dienstleistungsportfolios – auch vor dem Hintergrund verschärfter CO<sub>2</sub>-Vorgaben.

Ziel ist eine stärkere Positionierung im Gewerbekundensegment.

#### 1.3.1.2 Online Retail

Die Allane Mobility Group rechnet mit einer zunehmenden Verlagerung des Neuwagenvertriebs auf digitale Kanäle, ein Trend, der durch zahlreiche Studien belegt ist (siehe dazu Geschäftsbericht 2024, B.6 – Risiko- und Chancenbericht, 5. Chancenbericht).

Ziel ist es, die Position im Online-Leasingmarkt für Privat- und Gewerbekunden weiter zu stärken. Im Geschäftsjahr 2025 steht dabei eine Branding-Kampagne im Mittelpunkt, welche die Sichtbarkeit der Plattform „allane.de“ deutlich erhöhen soll. Durch den gezielten Einsatz animierter Werbeanzeigen und Bewegtbildformate werden die Angebote und das breite Produktportfolio von allane.de präsentiert. Verschiedene Marketingmaßnahmen und strategische Ko-operationen sollen zudem zur Gewinnung weiterer Marktanteile beitragen.

Das Online-Retail-Angebot wird kontinuierlich weiterentwickelt, um neue Zielgruppen zu erschließen und zusätzliches Wachstum zu generieren. Insbesondere Vertriebs- und Einkaufskooperationen für Neuwagen sollen den Ausbau des Vertragsbestands unterstützen.

Ein weiterer Fokus liegt auf der Weiterentwicklung der IT-Systeme sowie auf der Optimierung der Kundenprozesse. Die Website „allane.de“ sowie die Abläufe rund um Bestellung, Auslieferung und Rücknahme werden laufend verbessert, um das Nutzungserlebnis zu vereinfachen und die Kundenzufriedenheit zu steigern. Ziel ist es, die Abschlussquote bei Neu- und Folgeverträgen nachhaltig zu erhöhen.

Unterstützt wird das Online-Geschäft weiterhin durch die vier Standorte von autohaus24.

#### 1.3.1.3 Captive Leasing

Das zentrale Element des Captive-Leasing-Geschäfts bildet das von der Allane Mobility Group entwickelte Leasingportal „Allease“. Es ermöglicht den Herstellern Hyundai und Kia, Fahrzeuge über ihr jeweiliges Händlernetzwerk an Endkunden zu vermarkten.

Die Allane Mobility Group plant das Captive Leasing im Geschäftsjahr 2025 über das eigene Leasingportal „Allease“ weiter zu stärken. Im Fokus stehen die Intensivierung des Austauschs mit den Handelspartnern von Hyundai und Kia, die Erweiterung des Neugeschäfts aus bestehenden Kooperationen sowie die Einführung zusätzlicher Serviceprodukte wie Reifen- und Tankkarten-Service.

### **1.3.2 Geschäftsbereich Flottenmanagement**

Im Geschäftsbereich Flottenmanagement plant die Allane Mobility Group, den fortschreitenden Trend zur Auslagerung des Fuhrparkmanagements zu nutzen, um neue Kunden zu gewinnen. Gleichzeitig soll das Geschäft in bestehenden Märkten durch den Ausbau und die Vertiefung von Kundenbeziehungen weiter gestärkt werden.

Das Unternehmen wird weiterhin in digitale Infrastruktur und intelligente IT-Lösungen investieren, um das Serviceniveau für Unternehmenskunden sowie das Nutzererlebnis für Dienstwagenfahrer zu verbessern. Durch den Ausbau von Self-Service-Funktionen und die Automatisierung von Prozessen sollen Effizienzpotenziale gehoben und Ressourcen stärker auf beratungsintensive Leistungen ausgerichtet werden. Ziel ist eine Steigerung von Produktivität und Kundenzufriedenheit.

### **1.3.3 Finanzprognose**

Die Allane Mobility Group bestätigt die im Geschäftsbericht 2024 veröffentlichte Prognose und erwartet für das Geschäftsjahr 2025 Wachstum bei allen wichtigen Kennzahlen. So soll der Vertragsbestand in einer Bandbreite von 150.000 bis 170.000 Verträgen (2024: 143.500 Verträge) und der operative Konzernumsatz zwischen 570 und 620 Mio. Euro (2024: 412,9 Mio. Euro) liegen. Für das EBT geht das Unternehmen von einer Bandbreite von 25 bis 35 Mio. Euro (2024: –49,3 Mio. Euro) aus.

## 1.4 Risiko- und Chancenbericht

Der Geschäftsbericht 2024 enthält eine detaillierte Darstellung der Unternehmensrisiken, der Chancen, des Risikomanagementsystems sowie des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems. Die im Geschäftsbericht 2024 für die Allane SE beschriebenen Risiken haben nach dem ersten Halbjahr 2025 weiterhin Bestand. So bleibt das Risiko eines stagnierenden Wachstums der deutschen Wirtschaft weiterhin hoch. Insbesondere die Tendenz zur schleichenden Deindustrialisierung – hervorgerufen durch Faktoren wie hohe Energiekosten, Fachkräftemangel und einen Rückstand bei der staatlichen Digitalisierung – wirkt sich nach Einschätzung von Allane negativ auf die Risiko- und Chancenlage der Gesellschaft aus.

Entsprechend den Erwartungen hat sich die Entwicklung der Restwerte merklich stabilisiert (insbesondere bei alternativen Antriebsarten). Die Allane Mobility Group beobachtet die Marktsituation aufmerksam und bildet marktgerechte Risikovorsorgen, wobei die zusätzlich gebildeten Risikovorsorgen deutlich unter dem Vorjahresniveau liegen. Das Unternehmen geht davon aus, dass die Preisnormalisierung weiterhin nur in sehr kleinen Schritten erfolgen wird. Im Zuge des wachsenden Leasingvertragsbestands haben sich sowohl das Restwertrisiko als auch das Kreditrisiko im Vergleich zum Veröffentlichungszeitpunkt des Geschäftsberichts 2024 weiter erhöht. Beide Risikoarten werden von der Geschäftsführung intensiv überwacht.

Relevant ist auch, dass die Europäische Zentralbank (EZB) vor zwei Jahren damit begonnen hat, die Leitzinsen anzuheben, um der stark gestiegenen Inflation entgegenzuwirken, die durch unter anderem die Invasion Russlands in die Ukraine sowie pandemiebedingte Lieferengpässe verursacht worden war. Inzwischen ist die Inflation mittlerweile deutlich zurückgegangen und liegt derzeit bei 2,0 %. Es wird erwartet, dass sie bis Ende des Geschäftsjahres 2025 auf diesem Niveau verbleibt und damit dem Inflationsziel der EZB für Preisstabilität entspricht. Vor dem Hintergrund dieser rückläufigen Entwicklung hat die EZB eine Zinssenkung beschlossen, bleibt jedoch weiterhin wachsam und hält an einer restriktiven Geldpolitik fest, bis die Inflation nachhaltig stabilisiert ist. Die Zinssenkung wirkt sich positiv auf die Risiko- und Chancenlage der Allane SE aus.

Die im Geschäftsbericht 2024 beschriebenen Risiken infolge einer Änderung gesetzlicher und politischer Rahmenbedingungen sind weiterhin von Bedeutung und könnten negative Auswirkungen auf die Neugeschäftszahlen haben. Seit der Veröffentlichung des Geschäftsberichts 2024 hat die Allane Mobility Group keine neuen wesentlichen Risiken identifiziert. Die Entwicklung der Risiken und Chancen wird kontinuierlich überwacht, bewertet und bei Bedarf in die unterjährigen Planungen berücksichtigt.

Garching bei München, 28. August 2025

Allane SE  
Der Vorstand

## 2. Konzern-Zwischenabschluss zum 30. Juni 2025

### 2.1 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung sowie Gesamtergebnisrechnung

#### Gewinn- und Verlustrechnung

| in TEUR                                                                    | H1<br>2025     | H1<br>2024     | Q2<br>2025    | Q2<br>2024     |
|----------------------------------------------------------------------------|----------------|----------------|---------------|----------------|
| Umsatzerlöse                                                               | 396.063        | 359.529        | 201.584       | 184.015        |
| Sonstige betriebliche Erträge <sup>1</sup>                                 | 3.720          | 4.099          | 1.562         | 2.259          |
| Aufwendungen für Fuhrpark und Leasinggegenstände                           | 157.907        | 174.000        | 79.995        | 88.095         |
| Personalaufwendungen <sup>2</sup>                                          | 29.084         | 29.738         | 14.224        | 15.109         |
| Netto-Verluste aus der Ausbuchung von finanziellen Vermögenswerten         | 1.507          | 784            | 661           | 351            |
| Netto-Wertminderungsaufwendungen/-erträge von finanziellen Vermögenswerten | 792            | -476           | 250           | -268           |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen                                         | 14.771         | 11.930         | 8.413         | 6.077          |
| <b>Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)</b>            | <b>195.723</b> | <b>147.652</b> | <b>99.602</b> | <b>76.910</b>  |
| Abschreibungen                                                             | 158.921        | 153.486        | 81.866        | 86.545         |
| <b>Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit (EBIT)</b>                | <b>36.801</b>  | <b>-5.834</b>  | <b>17.736</b> | <b>-9.635</b>  |
| Finanzergebnis                                                             | -31.645        | -18.724        | -16.426       | -10.100        |
| <b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)</b>                  | <b>5.157</b>   | <b>-24.558</b> | <b>1.309</b>  | <b>-19.736</b> |
| Ertragsteuern                                                              | 1.795          | -6.112         | 718           | -4.962         |
| <b>Konzernüberschuss</b>                                                   | <b>3.361</b>   | <b>-18.446</b> | <b>592</b>    | <b>-14.774</b> |
| Davon Gesellschaftern der Allane SE zustehendes Ergebnis                   | 3.361          | -18.446        | 592           | -14.774        |
| Ergebnis je Aktie - unverwässert und verwässert (Euro)                     | 0,16           | -0,89          | 0,03          | -0,72          |

#### Gesamtergebnisrechnung

| in TEUR                                                          | H1<br>2025   | H1<br>2024     |
|------------------------------------------------------------------|--------------|----------------|
| Konzernüberschuss                                                | 3.361        | -18.446        |
| Sonstiges Ergebnis (erfolgsneutral)                              | -2.214       | -37            |
| Davon Komponenten, die künftig erfolgswirksam werden können      |              |                |
| Währungsumrechnungen                                             | 30           | -550           |
| Veränderung der Derivativen Finanzinstrumente in Hedge-Beziehung | -2.878       | 658            |
| Darauf entfallende latente Steuern                               | 633          | -145           |
| <b>Gesamtergebnis</b>                                            | <b>1.147</b> | <b>-18.482</b> |
| Davon Anteile anderer Gesellschafter                             | -2.245       | 513            |
| Davon Anteile der Gesellschafter der Allane SE                   | 3.392        | -18.995        |

## 2.2 Konzern-Bilanz

| Aktiva<br>in TEUR                          | 30.06.2025       | 31.12.2024       |
|--------------------------------------------|------------------|------------------|
| <b>Langfristige Vermögenswerte</b>         |                  |                  |
| Geschäfts- oder Firmenwert                 | 4.134            | 4.134            |
| Immaterielle Vermögenswerte                | 16.779           | 18.873           |
| Sachanlagevermögen                         | 37.991           | 38.958           |
| Leasingvermögen                            | 2.332.832        | 2.114.410        |
| Finanzanlagen                              | 29               | 28               |
| Sonstige Forderungen und Vermögenswerte    | 3.913            | 5.825            |
| Latente Ertragsteueransprüche              | 2.777            | 2.144            |
| <b>Summe langfristige Vermögenswerte</b>   | <b>2.398.455</b> | <b>2.184.371</b> |
| <b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>         |                  |                  |
| Vorräte                                    | 42.408           | 36.547           |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 115.866          | 105.182          |
| Forderungen gegen nahestehende Unternehmen | 47.254           | 60.675           |
| Sonstige Forderungen und Vermögenswerte    | 51.451           | 44.063           |
| Ertragsteuerforderungen                    | 2.033            | 2.155            |
| Bankguthaben                               | 26.356           | 8.077            |
| <b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b>   | <b>285.369</b>   | <b>256.700</b>   |
| <b>Bilanzsumme</b>                         | <b>2.683.824</b> | <b>2.441.071</b> |

| Passiva<br>in TEUR                                             | 30.06.2025       | 31.12.2024       |
|----------------------------------------------------------------|------------------|------------------|
| <b>Eigenkapital</b>                                            |                  |                  |
| Gezeichnetes Kapital                                           | 20.612           | 20.612           |
| Kapitalrücklage                                                | 135.045          | 135.045          |
| Übriges Eigenkapital                                           | 42.252           | 38.860           |
| Anteile anderer Gesellschafter                                 | -8.318           | -6.073           |
| <b>Summe Eigenkapital</b>                                      | <b>189.590</b>   | <b>188.443</b>   |
| <b>Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen</b>       |                  |                  |
| Pensionsrückstellungen                                         | 129              | 128              |
| Sonstige Rückstellungen                                        | 226              | 226              |
| Finanzverbindlichkeiten                                        | 1.728.910        | 1.655.982        |
| Sonstige Verbindlichkeiten                                     | 53.406           | 53.568           |
| Latente Ertragsteuerverpflichtungen                            | 18.820           | 18.950           |
| <b>Summe langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen</b> | <b>1.801.491</b> | <b>1.728.854</b> |
| <b>Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen</b>       |                  |                  |
| Sonstige Rückstellungen                                        | 5.580            | 4.396            |
| Ertragsteuerschulden                                           | 2.220            | 4.381            |
| Finanzverbindlichkeiten                                        | 491.759          | 316.846          |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen               | 71.018           | 102.296          |
| Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen            | 12.325           | 11.053           |
| Vertragsverbindlichkeiten                                      | 31.304           | 26.202           |
| Sonstige Verbindlichkeiten                                     | 78.536           | 58.600           |
| <b>Summe kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen</b> | <b>692.742</b>   | <b>523.774</b>   |
| <b>Bilanzsumme</b>                                             | <b>2.683.824</b> | <b>2.441.071</b> |

## 2.3 Konzern-Kapitalflussrechnung

### Konzern-Kapitalflussrechnung

| in TEUR                                                                                                            | H1<br>2025      | H1<br>2024      |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|-----------------|
| <b>Betriebliche Geschäftstätigkeit</b>                                                                             |                 |                 |
| Konzernergebnis                                                                                                    | 3.361           | -18.446         |
| Erfolgswirksam erfasste Ertragsteuern                                                                              | 1.925           | 1.545           |
| Erhaltene Ertragssteuern                                                                                           | 120             | -1.714          |
| Gezahlte Ertragssteuern                                                                                            | -4.083          | -               |
| Erfolgswirksam erfasstes Finanzergebnis <sup>1</sup>                                                               | 31.646          | 18.723          |
| Erhaltene Zinsen                                                                                                   | 1.845           | 4.450           |
| Gezahlte Zinsen                                                                                                    | -28.127         | -18.651         |
| Abschreibungen                                                                                                     | 158.921         | 153.486         |
| Ergebnis aus dem Abgang von Anlagevermögen                                                                         | -10.179         | -19.776         |
| Sonstige zahlungs(-un)wirksame Aufwendungen und Erträge                                                            | 1.265           | -12.996         |
| <b>Brutto-Cash Flow</b>                                                                                            | <b>156.694</b>  | <b>106.621</b>  |
| Einnahmen aus Abgängen Leasingvermögen                                                                             | 105.816         | 137.921         |
| Ausgaben für Investitionen in Leasingvermögen                                                                      | -468.608        | -612.362        |
| Veränderung der Vorräte                                                                                            | -5.861          | 6.916           |
| Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen                                                         | -10.684         | -16.096         |
| Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen                                                   | -31.278         | 2.311           |
| Veränderung des übrigen Nettovermögens                                                                             | 31.979          | 18.204          |
| <b>Mittelzufluss (+)/ -abfluss (-) aus betrieblicher Geschäftstätigkeit</b>                                        | <b>-221.941</b> | <b>-356.485</b> |
| <b>Investitionstätigkeit</b>                                                                                       |                 |                 |
| Einnahmen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagevermögen <sup>2</sup>                       | 546             | 694             |
| Ausgaben für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagevermögen                                   | -3.488          | -4.440          |
| <b>Mittelzufluss (+)/ -abfluss (-) aus Investitionstätigkeit</b>                                                   | <b>-2.942</b>   | <b>-3.746</b>   |
| <b>Finanzierungstätigkeit</b>                                                                                      |                 |                 |
| Einzahlungen aus der Aufnahme von Bankdarlehen (inkl. ABS Transaktion) <sup>3</sup>                                | 181.989         | 520.560         |
| Auszahlungen für Tilgungen von Anleihe, Schuldscheindarlehen und Bankdarlehen (inkl. ABS Transaktion) <sup>4</sup> | -41.544         | -191.754        |
| Auszahlungen für/Einzahlungen aus kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten <sup>5,6</sup>                             | 103.400         | 48.033          |
| <b>Mittelzufluss (+)/ -abfluss (-) aus Finanzierungstätigkeit</b>                                                  | <b>243.845</b>  | <b>376.839</b>  |
| <b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands</b>                                                       | <b>18.962</b>   | <b>16.607</b>   |
| Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelbestands                                                           | 22              | -12             |
| Veränderung aus Konzernkreisänderung                                                                               | -               | -               |
| <b>Finanzmittelbestand am 1. Januar<sup>7,8</sup></b>                                                              | <b>7.372</b>    | <b>5.187</b>    |
| <b>Finanzmittelbestand am 30. Juni<sup>9</sup></b>                                                                 | <b>26.356</b>   | <b>21.782</b>   |

<sup>1</sup> Ohne Beteiligungsergebnis.

<sup>2</sup> Die Einnahmen aus Abgängen von Sachanlagevermögen in Höhe von 694 TEUR wurden im Vorjahr unter dem Mittelzufluss (+)/ -abfluss (-) aus betrieblicher Geschäftstätigkeit unter den Einnahmen aus Abgängen von Anlagevermögen ausgewiesen.

<sup>3</sup> In den Einzahlungen aus der Aufnahme von Bankdarlehen (inkl. ABS Transaktion) sind Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzierung von verbundenen Unternehmen in Höhe von 76.000 TEUR (H1 2024: 100.000 TEUR) enthalten.

<sup>4</sup> In den Auszahlungen für Tilgung von Anleihe und Bankdarlehen (inkl. ABS Transaktion) sind Auszahlungen für Tilgung der Finanzierung von verbundenen Unternehmen in Höhe von 40.000 TEUR (H1 2024: 40.000 TEUR) enthalten.

<sup>5</sup> Darin enthalten sind Einzahlungen aus der Aufnahme der Finanzierung von verbundenen Unternehmen in Höhe von 50 TEUR (H1 2024: 0 TEUR) sowie Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzierungen von verbundenen Unternehmen in Höhe von 0 TEUR (H1 2024: 0 TEUR).

<sup>6</sup> Kurzfristige Finanzierungen mit Laufzeiten bis zu drei Monaten und hoher Umschlaghäufigkeit.

<sup>7</sup> Der Finanzmittelbestand besteht zum 1. Januar 2024 ausschließlich aus Bankguthaben (5.187 TEUR).

<sup>8</sup> Der Finanzmittelbestand besteht zum 1. Januar 2025 aus Bankguthaben (8.078 TEUR) und Kontokorrentkrediten (-706 TEUR).

<sup>9</sup> Der Finanzmittelbestand besteht zum 30. Juni 2025 ausschließlich aus Bankguthaben (26.356 TEUR).

## 2.4 Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

### Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

| in TEUR              | Gezeichnetes<br>Kapital | Kapital-<br>rücklage | Übriges<br>Eigenkapital | Gesell-<br>schaftern der<br>Allane SE<br>zustehendes<br>Eigenkapital | Anteile<br>anderer<br>Gesellschafter | Konzern-<br>Eigenkapital |
|----------------------|-------------------------|----------------------|-------------------------|----------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------|
| <b>01. Jan. 2025</b> | <b>20.612</b>           | <b>135.045</b>       | <b>38.860</b>           | <b>194.517</b>                                                       | <b>-6.073</b>                        | <b>188.443</b>           |
| Konzernüberschuss    | -                       | -                    | 3.361                   | 3.361                                                                | -                                    | 3.361                    |
| Sonstiges Ergebnis   | -                       | -                    | 30                      | 30                                                                   | -2.245                               | -2.214                   |
| Dividendenzahlung    | -                       | -                    | -                       | -                                                                    | -                                    | -                        |
| <b>30. Jun. 2025</b> | <b>20.612</b>           | <b>135.045</b>       | <b>42.252</b>           | <b>197.910</b>                                                       | <b>-8.318</b>                        | <b>189.590</b>           |

| in TEUR              | Gezeichnetes<br>Kapital | Kapital-<br>rücklage | Übriges<br>Eigenkapital | Gesell-<br>schaftern der<br>Allane SE<br>zustehendes<br>Eigenkapital | Anteile<br>anderer<br>Gesellschafter | Konzern-<br>Eigenkapital |
|----------------------|-------------------------|----------------------|-------------------------|----------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------|
| <b>01. Jan. 2024</b> | <b>20.612</b>           | <b>135.045</b>       | <b>80.245</b>           | <b>235.901</b>                                                       | <b>2.287</b>                         | <b>238.189</b>           |
| Konzernüberschuss    | -                       | -                    | -18.446                 | -18.446                                                              | -                                    | -18.446                  |
| Sonstiges Ergebnis   | -                       | -                    | -550                    | -550                                                                 | 513                                  | -37                      |
| Dividendenzahlung    | -                       | -                    | -1.855                  | -1.855                                                               | -                                    | -1.855                   |
| <b>30. Jun. 2024</b> | <b>20.612</b>           | <b>135.045</b>       | <b>59.394</b>           | <b>215.051</b>                                                       | <b>2.800</b>                         | <b>217.851</b>           |

### 3. Verkürzter Konzernanhang für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2025

#### 3.1 Gesellschaftsrechtliche Verhältnisse

Die Allane SE, Pullach im Isartal, ist eine börsennotierte europäische Aktiengesellschaft (Societas Europea) und fungiert als Muttergesellschaft der Allane Mobility Group. Sie hat ihren Sitz in der Dr.-Carl-von-Linde-Str. 2, 82049 Pullach im Isartal, und ist im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRB 227195 eingetragen. Die Gesellschaft besteht auf unbestimmte Zeit.

#### 3.2 Allgemeine Angaben

Der Konzernabschluss der Allane Mobility Group zum 31. Dezember 2024 ist nach den am Abschlussstichtag gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, erstellt.

Der Zwischenabschluss zum 30. Juni 2025 wurde in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard (IAS) 34 „Zwischenberichterstattung“ erstellt. Im IFRS-Konzern-Zwischenabschluss werden grundsätzlich die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewendet wie im geprüften und veröffentlichten IFRS-Konzernabschluss zum 31. Dezember 2024. Die Auswirkungen neu anzuwendender Bilanzierungsvorschriften sind in den folgenden Kapiteln näher erläutert.

Der Zwischenabschluss umfasst in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, die Konzern-Gesamtergebnisrechnung, die Konzern-Bilanz, die Konzern-Kapitalflussrechnung, die Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung sowie diesen verkürzten Konzernanhang. Darüber hinaus sollte der IFRS-Konzern-Zwischenabschluss zusammen mit dem IFRS-Konzernabschluss zum 31. Dezember 2024 und dem darin enthaltenen Anhang gelesen werden.

Bei der Erstellung des Konzern-Zwischenabschlusses sind Annahmen und Schätzungen vorzunehmen, die den Ausweis der Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Rückstellungen sowie der Erträge und Aufwendungen beeinflussen. Die tatsächlichen Beträge können von diesen Schätzungen abweichen. Eine detaillierte Beschreibung der Grundsätze zur Rechnungslegung, zur Konsolidierung und zu den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ist im Anhang des IFRS-Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2024 veröffentlicht.

Die in der Zwischenberichterstattung dargestellten Ergebnisse sind nicht notwendigerweise Maßstab für Ergebnisse künftiger Berichtsperioden oder für das gesamte Geschäftsjahr.

Die vorstehenden Absätze sind insbesondere vor dem Hintergrund der schwachen Gesamtwirtschaft sowie weiterhin bestehenden geopolitischen Unsicherheiten infolge von noch andauernden Kriegen und Konflikten von besonderer Bedeutung. Die damit verbundenen erhöhten Unsicherheiten bei Schätzungen und Ermessensentscheidungen im Zusammenhang mit Vermögenswerten und Schulden sieht die Allane SE auch weiterhin als präsent an, wobei keine erheblichen negativen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns erwartet werden.

Die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren im Format des „Two Statement Approach“ aufgestellt.

Der Zwischenabschluss ist in Euro (EUR) aufgestellt und wird in Euro veröffentlicht. Demnach ist es aufgrund von Rundungen möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem Zwischenabschluss nicht genau zur angegebenen Summe addieren lassen und die Halbjahreszahlen nicht exakt der Aufsummierung der einzelnen Quartalszahlen entsprechen. Zudem kann es sein, dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Zahlen widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Der vorliegende Zwischenabschluss zum 30. Juni 2025 ist nicht geprüft und keiner prüferischen Durchsicht unterzogen worden.

Der Vorstand hat den verkürzten Konzern-Zwischenabschluss am 28. August 2025 zur Veröffentlichung freigegeben.

Die bisherige Ergebnisentwicklung der Allane Mobility Group indiziert an keiner Stelle, dass die Geschäftstätigkeit aufgrund saisonaler Einflüsse wesentlichen Schwankungen unterliegt.

#### Neue Standards und Interpretationen

Die Allane SE hat alle von der EU übernommenen und ab dem 1. Januar 2025 verpflichtend anzuwendenden Rechnungslegungsnormen umgesetzt:

- Änderungen an IAS 21 - „Lack of Exchangeability“ verpflichtet Unternehmen zur Anwendung eines einheitlichen Ansatzes bei der Beurteilung, ob eine Währung in eine andere Währung umtauschbar ist, und, sofern dies nicht der Fall ist, bei der Bestimmung des zu verwendenden Wechselkurses sowie der erforderlichen Anhangangaben.

Aus diesen Änderungen ergaben sich keine wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Allane Mobility Group zum 30. Juni 2025.

Veröffentlichte, aber noch nicht von der Europäischen Union anerkannte Rechnungslegungsvorschriften:

- Änderungen an IFRS 9 und IFRS 7 „Classification and Measurement of Financial Instruments“ werden die Klassifizierung finanzieller Vermögenswerte, Ausbuchung einer durch elektronischen Zahlungsverkehr erfüllten finanziellen Verbindlichkeit sowie Angaben zu Eigenkapitalinstrumenten betreffen. Die Änderungen wurden am 30. Mai 2024 veröffentlicht und sind für Berichtsperioden ab dem 1. Januar 2026 anzuwenden.
- Jährliche Verbesserungen an IFRS 1, IFRS 7, IFRS 9, IFRS 10 und IAS 7 im Rahmen der „Annual Improvements Volume 11“ wurden am 18. Juli 2024 veröffentlicht und sind für Berichtsperioden ab dem 1. Januar 2026 anzuwenden.
- Änderungen an IFRS 9 und IFRS 7 „Contracts referencing nature-dependent electricity“ – Die Änderungen betreffen die Bereiche: Own Use Exemption (Eigenbedarfsausnahme), Hedge Accounting und erweiterte Anhangangaben.
- Inkrafttreten des IFRS 18 „Darstellung und Angaben im Abschluss. Der neue Standard IFRS 18 wird den bisherigen Standard IAS 1 ersetzen und soll die Berichterstattung über die finanzielle Leistung eines Unternehmens mit dem Schwerpunkt auf der Gewinn- und Verlustrechnung verbessern. Der Standard wurde am 9. April 2023 veröffentlicht und sind für Berichtsperioden ab dem 1. Januar 2027 anzuwenden.
- Inkrafttreten des IFRS 19 „Tochterunternehmen ohne öffentliche Rechenschaftspflicht: Angaben“. Der neue Standard IFRS 19 ermöglicht es künftig bestimmten Tochterunternehmen, reduzierte Angaben offenzulegen, wenn sie die IFRS-Rechnungslegungsstandards in ihren Abschlüssen anwendet. Der Standard wurde am 9. Mai 2024 veröffentlicht und ist für Berichtsperioden ab dem 1. Januar 2027 anzuwenden.
- Änderungen an IFRS 14 „Regulatory Deferral Accounts“ werden nur Unternehmen betreffen die IFRS-Erstanwender sind und nach bisherigen Rechnungslegungsvorschriften regulatorische Abgrenzungsposten erfassen. Es ist kein EU-Endorsement vorgesehen.
- Änderungen an IFRS 10 und IAS 28 „Sale or Contribution of Assets between an Investor and its Associate or Joint Venture“ – Durch die Änderungen wird klargestellt, dass bei Transaktionen mit einem assoziierten Unternehmen oder Joint Venture das Ausmaß der Erfolgserfassung davon abhängt, ob die veräußerten oder eingebrachten Vermögenswerte einen Geschäftsbetrieb darstellen. Der Zeitpunkt des Inkrafttretens ist auf unbestimmte Zeit vom IASB verschoben worden, bis das Forschungsprojekt zur Bilanzierung nach der Equity-Methode abgeschlossen ist.

Die obengenannten Änderungen und Neueinführungen werden voraussichtlich keinen wesentlichen Einfluss auf die Berichterstattung der Allane Mobility Group haben.

### 3.3 Konsolidierungskreis

Seit dem 31. Dezember 2024 haben sich keine Änderungen im Konsolidierungskreis der Allane Mobility Group ergeben.

### 3.4 Ausgewählte erläuternde Angaben zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

#### Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse des Geschäftsbereichs Leasing setzen sich aus Leasingerlösen aus vertraglich vereinbarten Leasingraten sowie sonstigen Erlösen aus dem Leasinggeschäft, zum Beispiel Erlösen aus dem Verkauf von Servicekomponenten wie Reparaturen, Treibstoffe, Reifen etc., Erlösen aus Schadenabrechnungen und Franchisegebühren zusammen. Darüber hinaus weist der Geschäftsbereich Leasing Verkaufsumsätze für Gebrauch-Leasingvermögen (Leasingrückläufer) unter den Umsatzerlösen aus, die aus der Vermarktung von Leasingvermögen erzielt werden.

Im Geschäftsbereich Flottenmanagement setzen sich die Flottenmanagementenerlöse im Wesentlichen aus Erlösen für Servicekomponenten sowie vertraglich vereinbarten Servicegebühren zusammen. Zudem weist das Flottenmanagement Erlöse aus dem Verkauf gebrauchter Kundenfahrzeuge aus.

Die Umsatzerlöse gliedern sich wie folgt auf:

#### Umsatzerlöse

| in TEUR                                   | H1<br>2025     | H1<br>2024     | Veränderung<br>in % | Q2<br>2025     | Q2<br>2024     | Veränderung<br>in % |
|-------------------------------------------|----------------|----------------|---------------------|----------------|----------------|---------------------|
| <b>Geschäftsbereich Leasing</b>           |                |                |                     |                |                |                     |
| Leasingerlöse (Finanzrate)                | 198.621        | 143.579        | 38,3                | 102.121        | 75.328         | 35,6                |
| Sonstige Erlöse aus dem Leasinggeschäft   | 60.817         | 59.830         | 1,6                 | 31.522         | 29.786         | 5,8                 |
| Verkaufserlöse                            | 121.716        | 144.567        | -15,8               | 59.352         | 73.112         | -18,8               |
| <b>Gesamt</b>                             | <b>381.154</b> | <b>347.976</b> | <b>9,5</b>          | <b>192.996</b> | <b>178.226</b> | <b>8,3</b>          |
| <b>Geschäftsbereich Flottenmanagement</b> |                |                |                     |                |                |                     |
| Flottenmanagementenerlöse                 | 13.158         | 11.138         | 18,1                | 7.383          | 5.599          | 31,9                |
| Verkaufserlöse                            | 1.750          | 415            | >100                | 1.204          | 190            | >100                |
| <b>Gesamt</b>                             | <b>14.909</b>  | <b>11.553</b>  | <b>29,0</b>         | <b>8.588</b>   | <b>5.790</b>   | <b>48,3</b>         |
| <b>Gesamt Konzern</b>                     | <b>396.063</b> | <b>359.529</b> | <b>10,2</b>         | <b>201.584</b> | <b>184.015</b> | <b>9,5</b>          |

Leasingerlöse (Finanzrate), sonstige Erlöse aus dem Leasinggeschäft und Flottenmanagementenerlöse werden zusammen als „operativer Umsatz“ bezeichnet. Der operative Umsatz steigerte sich im Berichtszeitraum um 27,1 % auf 272,6 Mio. Euro (H1 2024: 214,5 Mio. Euro). Dieser Anstieg ist hauptsächlich auf den wachsenden Leasingvertragsbestand im Captive Leasing zurückzuführen.

## Aufwendungen für Fuhrpark und Leasinggegenstände

Die Aufwendungen für Fuhrpark und Leasinggegenstände gliedern sich wie folgt auf:

### Aufwendungen für Fuhrpark und Leasinggegenstände

| in TEUR                                                                           | H1<br>2025     | H1<br>2024     | Veränderung<br>in % |
|-----------------------------------------------------------------------------------|----------------|----------------|---------------------|
| Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Verkauf von Leasinggegenständen <sup>1</sup> | 105.721        | 124.215        | -14,9               |
| Reparaturen, Wartung, Pflege, Reconditioning                                      | 28.123         | 28.575         | -1,6                |
| Fahrzeugzulassungen                                                               | 9.524          | 8.875          | 7,3                 |
| Versicherungen                                                                    | 4.761          | 3.022          | 57,5                |
| Rückgabekosten                                                                    | 2.064          | 1.772          | 16,5                |
| Transporte                                                                        | 1.336          | 1.760          | -24,1               |
| Treibstoffe                                                                       | 116            | 242            | -51,9               |
| Fremdanmietungen                                                                  | 109            | 236            | -53,6               |
| Steuern und Abgaben                                                               | 73             | 19             | >100                |
| Rundfunkgebühren                                                                  | -4             | -4             | 0,8                 |
| Übrige Aufwendungen                                                               | 6.084          | 5.287          | 15,1                |
| <b>Gesamt Konzern</b>                                                             | <b>157.907</b> | <b>174.000</b> | <b>-9,2</b>         |

<sup>1</sup> Darin enthalten sind Wertminderungen auf zum Verkauf bestimmte Leasinggegenstände von 1.955 TEUR (H1 2024: Wertminderung von 212 TEUR).

Die Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Verkauf von Leasinggegenständen befinden sich aufgrund der gleichbleibenden Absatzmenge bei der Vermarktung von Leasingrückläufern und Kundenfahrzeugen auf Vorjahresniveau. Die nutzungsbedingten Aufwendungen im Zusammenhang mit bestehenden Leasingfahrzeugen nehmen hingegen zu, wobei insbesondere die Aufwendungen für Reparaturen, Wartung, Pflege und Reconditioning sowie die Anzahl der Fahrzeugzulassungen angestiegen sind. Damit liegt die Summe aller Aufwendungen für Fuhrpark und Leasinggegenstände leicht über dem Vorjahresniveau.

## Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

### Sonstige betriebliche Aufwendungen

| in TEUR                                                                          | H1<br>2025    | H1<br>2024    | Veränderung<br>in % |
|----------------------------------------------------------------------------------|---------------|---------------|---------------------|
| IT-Aufwendungen                                                                  | 6.416         | 4.789         | 34,0                |
| Prüfungs-, Rechts- und Beratungskosten sowie Aufwendungen für Investor Relations | 2.757         | 1.962         | 40,5                |
| Sonstige Personaldienstleistungen                                                | 1.134         | 1.303         | -12,9               |
| Aufwendungen für Gebäude                                                         | 921           | 756           | 21,8                |
| Sonstige Vertriebs- und Marketingaufwendungen                                    | 928           | 705           | 31,7                |
| Aufwendungen aus Währungsumrechnung                                              | 112           | 550           | -79,5               |
| Übrige Aufwendungen                                                              | 2.501         | 2.020         | 23,8                |
| <b>Gesamt Konzern</b>                                                            | <b>14.771</b> | <b>11.930</b> | <b>23,8</b>         |

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich vor allem durch einen deutlichen Anstieg der Aufwendungen für IT-Aufwendungen sowie Prüfungs-, Rechts- und Beratungskosten. Die gestiegenen IT-Aufwandskosten stehen im Zusammenhang mit dem Standortwechsel der Allane Mobility Group und der damit verbundenen Modernisierung und Ausstattung der Büroflächen. Die Prüfungskosten erhöhten sich im Wesentlichen aufgrund gestiegener Aufwendungen für den Konzern- und Jahresabschlusses 2024.

## Abschreibungen

Die Abschreibungen werden nachfolgend erläutert:

### Abschreibungen

| in TEUR                     | H1<br>2025     | H1<br>2024     | Veränderung<br>in % |
|-----------------------------|----------------|----------------|---------------------|
| Leasingvermögen             | 152.408        | 147.169        | 3,6                 |
| Sachanlagevermögen          | 2.703          | 2.757          | -2,0                |
| Immaterielle Vermögenswerte | 3.809          | 3.560          | 7,0                 |
| <b>Gesamt Konzern</b>       | <b>158.921</b> | <b>153.486</b> | <b>3,5</b>          |

Die Abschreibungen auf das Leasingvermögen lagen mit 152,4 Mio. Euro über dem Vorjahresniveau (H1 2024: 113,7 Mio. Euro). Dieser Anstieg ist im Wesentlichen auf den im Vergleich zum Vorjahr deutlich höheren durchschnittlichen Bestand an Leasingvermögen und die damit verbundenen höheren planmäßigen Abschreibungen zurückzuführen. In den Abschreibungen auf das Leasingvermögen sind planmäßige Abschreibungen in Höhe von 159,0 Mio. Euro (H1 2024: 1,3 Mio. Euro) und außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von -6,7 Mio. Euro (H1 2024: 33,6 Mio. Euro) enthalten. Dieser positive Effekt der Sonderabschreibung resultiert im Wesentlichen aus dem Geschäftssegment Captive Leasing.

Die Abschreibungen des Sachanlagevermögens blieben mit 2,7 Mio. Euro nahezu konstant (H1 2024: 2,8 Mio. Euro).

Der leichte Anstieg der Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte ist auf eine höhere planmäßige Abschreibung für selbsterstellte Software zurückzuführen.

## Finanzergebnis

Das Finanzergebnis stellt sich wie folgt dar:

### Finanzergebnis

| in TEUR                                                            | H1<br>2025     | H1<br>2024     |
|--------------------------------------------------------------------|----------------|----------------|
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge                               | 740            | 265            |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge von nahestehenden Unternehmen | 53             | 38             |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen                                   | -17.637        | -7.461         |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen an nahestehende Unternehmen       | -14.802        | -11.565        |
| Sonstiges Finanzergebnis                                           | 1              | -1             |
| <b>Gesamt Konzern</b>                                              | <b>-31.645</b> | <b>-18.724</b> |

In den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen sind Zinsaufwendungen aus Leasingverbindlichkeiten der Allane Mobility Group in Höhe von 0,4 Mio. Euro enthalten (H1 2024: 0,3 Mio. Euro). Der leichte Anstieg der Zinsaufwendungen ist auf das stabile Zinsniveau bei Fremdfinanzierung, vor allem im Rahmen des ABS-Programms zurückzuführen.

## Ertragsteuern

Die Ertragsteuern setzen sich aus tatsächlichen Ertragsteuern in Höhe von 1,9 Mio. Euro (H1 2024: 1,5 Mio. Euro) sowie aus latenten Steuern von -0,1 Mio. Euro (H1 2024: -7,7 Mio. Euro) zusammen. Die Konzernsteuerquote, gemessen am Ergebnis vor Steuern (EBT), lag im Berichtszeitraum bei 34,8 % (H1 2024: 24,9 %).

## Ergebnis je Aktie

Das Ergebnis je Aktie stellt sich wie folgt dar:

### Ergebnis je Aktie

|                                                                 |         | H1<br>2025 | H1<br>2024 |
|-----------------------------------------------------------------|---------|------------|------------|
| Konzernüberschuss                                               | in TEUR | 3.361      | -18.446    |
| Den Gesellschaftern der Allane SE zustehender Konzernüberschuss | in TEUR | 3.361      | -18.446    |
| Anzahl der Aktien – gewichtet                                   |         | 20.611.593 | 20.611.593 |
| Ergebnis je Aktie – unverwässert und verwässert                 | in Euro | 0,16       | -0,89      |

Die gewichtete Aktienanzahl ergibt sich aus den zeitanteiligen Monatsbeständen, gegebenenfalls unter Berücksichtigung der jeweiligen Anzahl eigener Aktien. Das Ergebnis je Aktie ist der Quotient aus dem den Gesellschaftern des Konzerns zustehenden Konzernüberschuss und der zeitanteilig gewichteten Anzahl von Aktien. Finanzinstrumente, die zu einer Verwässerung der Ergebnisanteile führen können, sind zum Stichtag nicht existent.

### 3.5 Ausgewählte erläuternde Angaben zur Konzern-Bilanz

#### Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen setzt sich wie folgt zusammen:

#### Sachanlagevermögen

| in TEUR                            | 30.06.2025    | 31.12.2024    |
|------------------------------------|---------------|---------------|
| Nutzungsrechte                     | 30.006        | 31.311        |
| Betriebs- und Geschäftsausstattung | 6.152         | 5.814         |
| Anzahlungen auf Sachanlagen        | 1.833         | 1.833         |
| <b>Gesamt Konzern</b>              | <b>37.991</b> | <b>38.958</b> |

#### Leasingvermögen

Die Position Leasingvermögen erhöhte sich zum Stichtag um 218,4 Mio. Euro auf 2.332,8 Mio. Euro (31. Dezember 2024: 2.114,4 Mio. Euro). Neben dem wachsenden Vertragsbestand im Geschäftssegment Captive Leasing ist der Anstieg des Leasingvermögens auf die steigenden Anschaffungskosten von Leasingfahrzeugen zurückzuführen.

#### Sonstige Forderungen und Vermögenswerte

Die sonstigen Forderungen und Vermögenswerte setzen sich wie folgt zusammen:

#### Sonstige Forderungen und Vermögenswerte

| in TEUR                                                   | 30.06.2025    | 31.12.2024    |
|-----------------------------------------------------------|---------------|---------------|
| Finanzielle sonstige Forderungen und Vermögenswerte       |               |               |
| Forderungen aus Finanzierungsleasing                      | 5.064         | 6.559         |
| Zinsswaps                                                 | 118           | 601           |
| Übrige Vermögenswerte                                     | 18.262        | 9.175         |
| Nicht-finanzielle sonstige Forderungen und Vermögenswerte |               |               |
| Sonstige Steuerrückforderungen                            | 15.867        | 18.497        |
| Versicherungsansprüche                                    | 10.841        | 10.291        |
| Rechnungsabgrenzungsposten                                | 5.212         | 4.682         |
| <b>Gesamt Konzern</b>                                     | <b>55.364</b> | <b>49.805</b> |
| davon kurzfristig                                         | 51.451        | 44.06         |
| davon langfristig                                         | 3.913         | 5.825         |

#### Eigenkapital

Das Grundkapital der Allane SE beträgt zum 30. Juni 2025 unverändert 20.611.593 Euro, eingeteilt in 20.611.593 Stammaktien (31. Dezember 2024: 20.611.593 Euro). Bei den Aktien der Gesellschaft handelt es sich um nennwertlose Stückaktien mit einem anteiligen Betrag am gezeichneten Kapital von 1,00 Euro je Aktie. In der Hauptversammlung am 31. Juli 2025 wurde für das Geschäftsjahr 2024 beschlossen, keine Dividende auszuschütten.

#### Bedingtes Kapital

Das Grundkapital der Gesellschaft ist gemäß § 4 Absatz 4 der Satzung durch Beschluss der Hauptversammlung vom 1. Juni 2016 um insgesamt bis zu 4.122.318,00 Euro bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2016). Das Bedingte Kapital 2016 dient der Gewährung von Aktien an Inhaber bzw. Gläubiger von Wandelschuldverschreibungen sowie an Inhaber von Optionsrechten aus Optionsschuldverschreibungen. Die näheren Einzelheiten ergeben sich aus der vorstehenden Satzungsbestimmung.

## Finanzverbindlichkeiten

Die Finanzverbindlichkeiten gliedern sich wie folgt:

### Finanzverbindlichkeiten

| in TEUR                                      | Restlaufzeit bis 1 Jahr |                | Restlaufzeit 1 - 5 Jahre |                  | Restlaufzeit über 5 Jahre |               |
|----------------------------------------------|-------------------------|----------------|--------------------------|------------------|---------------------------|---------------|
|                                              | 30.06.2025              | 31.12.2024     | 30.06.2025               | 31.12.2024       | 30.06.2025                | 31.12.2024    |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 472.755                 | 301.834        | 1.699.642                | 1.625.883        | -                         | -             |
| Leasingverbindlichkeiten                     | 2.444                   | 2.767          | 9.308                    | 9.396            | 19.960                    | 20.703        |
| Übrige Finanzverbindlichkeiten               | 16.560                  | 12.246         | -                        | -                | -                         | -             |
| <b>Gesamt Konzern</b>                        | <b>491.759</b>          | <b>316.846</b> | <b>1.708.950</b>         | <b>1.635.279</b> | <b>19.960</b>             | <b>20.703</b> |

Die Refinanzierung erfolgte insbesondere durch Kreditlinien von der Santander Consumer Bank AG und einem ABS-Programm.

## Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten gliedern sich wie folgt:

### Sonstige Verbindlichkeiten

| in TEUR                                      | 30.06.2025     | 31.12.2024     |
|----------------------------------------------|----------------|----------------|
| Finanzielle sonstige Verbindlichkeiten       |                |                |
| Zinsswaps                                    | 11.066         | 8.670          |
| Übrige Verbindlichkeiten                     | 39.039         | 21.499         |
| Nicht-finanzielle sonstige Verbindlichkeiten |                |                |
| Rechnungsabgrenzungsposten                   | 80.644         | 81.023         |
| Steuerverbindlichkeiten                      | 884            | 671            |
| Lohnverbindlichkeiten                        | 309            | 305            |
| <b>Gesamt Konzern</b>                        | <b>131.942</b> | <b>112.168</b> |
| davon kurzfristig                            | 78.536         | 58.600         |
| davon langfristig                            | 53.406         | 53.568         |

Die Rechnungsabgrenzungsposten beinhalten größtenteils Ertragsabgrenzungen aus vorab geleisteten Mietsonderzahlungen von Leasingnehmern. Die Rechnungsabgrenzungsposten aus Mietsonderzahlungen belaufen sich auf 38,3 Mio. Euro (31. Dezember 2024: 36,6 Mio. Euro) für kurzfristige Posten mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr und auf 40,2 Mio. Euro (31. Dezember 2024: 42,8 Mio. Euro) für langfristige Posten mit einer Restlaufzeit von ein bis fünf Jahren.

## Zusätzliche Angaben zu Finanzinstrumenten

Die nachfolgende Tabelle stellt die Buchwerte und die beizulegenden Zeitwerte der einzelnen finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten für jede einzelne Kategorie von Finanzinstrumenten dar. Die beizulegenden Zeitwerte von finanziellen Vermögenswerten und Schulden, die nicht regelmäßig zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden, bei denen der beizulegende Zeitwert aber anzugeben ist, sind in der nachfolgenden Tabelle den Bewertungsstufen der Fair Value Hierarchie gemäß IFRS 13 zugeordnet.

Buchwerte und beizulegende Zeitwerte nach Bewertungskategorien gemäß IFRS 9:

### Finanzinstrumente

| in TEUR                                               | Bewertungs-<br>kategorie nach<br>IFRS 9 <sup>1</sup> | Bemessungs-<br>grundlage des<br>beizulege-<br>nden<br>Zeitwerts | Buchwert         |                  | Beizulegender Zeitwert |                  |
|-------------------------------------------------------|------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|------------------|------------------|------------------------|------------------|
|                                                       |                                                      |                                                                 | 30.06.2025       | 31.12.2024       | 30.06.2025             | 31.12.2024       |
| <b>Langfristige Vermögenswerte</b>                    |                                                      |                                                                 |                  |                  |                        |                  |
| Finanzanlagen                                         | FVTPL                                                | Level 3                                                         | 29               | 28               | 29                     | 28               |
| Forderungen aus Finanzierungsleasing                  | IFRS 16                                              |                                                                 | 3.685            | 5.115            | 3.738                  | 5.181            |
| Zinsderivate                                          | FVTPL                                                | Level 2                                                         | 118              | 601              | 118                    | 601              |
| Sonstige Forderungen                                  | AC                                                   |                                                                 | 110              | 109              | 110                    | 109              |
| <b>Gesamt</b>                                         |                                                      |                                                                 | <b>3.942</b>     | <b>5.853</b>     | <b>3.995</b>           | <b>5.919</b>     |
| <b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>                    |                                                      |                                                                 |                  |                  |                        |                  |
| Forderungen aus Finanzierungsleasing                  | IFRS 16                                              |                                                                 | 1.379            | 1.444            | 1.392                  | 1.457            |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen            | AC                                                   |                                                                 | 115.866          | 105.182          | 115.866                | 105.182          |
| Forderungen gegen nahestehende Unternehmen            | AC                                                   |                                                                 | 47.254           | 60.675           | 47.254                 | 60.675           |
| Währungsderivate                                      | FVTPL                                                | Level 2                                                         | 258              | 401              | 258                    | 401              |
| Sonstige Forderungen                                  | AC                                                   |                                                                 | 17.893           | 8.665            | 17.893                 | 8.665            |
| <b>Gesamt</b>                                         |                                                      |                                                                 | <b>182.650</b>   | <b>176.367</b>   | <b>182.664</b>         | <b>176.381</b>   |
| <b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>                 |                                                      |                                                                 |                  |                  |                        |                  |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten          | AC                                                   |                                                                 | 1.699.642        | 1.625.883        | 1.686.130              | 1.607.288        |
| Leasingverbindlichkeiten                              | IFRS 16                                              |                                                                 | 29.268           | 30.099           | 29.268                 | 30.099           |
| Währungsderivate                                      | FVTPL                                                | Level 2                                                         | 1.187            | 1.155            | 1.187                  | 1.155            |
| Zinsderivate                                          | FVTPL                                                | Level 2                                                         | 11.066           | 8.670            | 11.066                 | 8.670            |
| Sonstige Finanzverbindlichkeiten                      | AC                                                   |                                                                 | 461              | 500              | 461                    | 500              |
| <b>Gesamt</b>                                         |                                                      |                                                                 | <b>1.741.624</b> | <b>1.666.306</b> | <b>1.728.113</b>       | <b>1.647.712</b> |
| <b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>                 |                                                      |                                                                 |                  |                  |                        |                  |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten          | AC                                                   |                                                                 | 472.755          | 301.834          | 497.494                | 324.888          |
| Leasingverbindlichkeiten                              | IFRS 16                                              |                                                                 | 2.444            | 2.767            | 2.444                  | 2.767            |
| Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen | AC                                                   |                                                                 | 12.325           | 11.053           | 12.325                 | 11.053           |
| Währungsderivate                                      | FVTPL                                                | Level 2                                                         | 101              | -                | 101                    | -                |
| Sonstige Finanzverbindlichkeiten                      | AC                                                   |                                                                 | 16.560           | 12.246           | 16.560                 | 12.246           |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen      | AC                                                   |                                                                 | 71.018           | 102.296          | 71.018                 | 102.296          |
| Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten                | AC                                                   |                                                                 | 77.242           | 57.625           | 77.242                 | 57.625           |
| <b>Gesamt</b>                                         |                                                      |                                                                 | <b>652.445</b>   | <b>487.820</b>   | <b>677.184</b>         | <b>510.874</b>   |

<sup>1</sup> FVTPL – Fair value through profit or loss, AC – At amortized cost.

In der vorstehenden Tabelle werden die Finanzinstrumente nach der jeweiligen Bewertungsbasis in drei Stufen unterteilt. Level 1-Bewertungen basieren auf an aktiven Märkten notierten Preisen. Level 2-Bewertungen beruhen auf Parametern, die nicht notierten Preisen entsprechen und entweder direkt als Preis oder indirekt aus Preisen abgeleitet sind. Level 3-Bewertungen ergeben sich aus Modellen, die Parameter verwenden, die nicht auf beobachtbaren Marktdaten, sondern auf Annahmen beruhen. Dies betrifft insbesondere die Bilanzierung von Finanzanlagen, die nicht aktiv gehandelt werden. Diese Vermögenswerte werden anhand der am Abschlussstichtag verfügbaren finanziellen Informationen bewertet.

Aufgrund sich im Zeitablauf verändernder Einflussfaktoren können die ausgewiesenen beizulegenden Zeitwerte nur indikativ für die tatsächlich am Markt realisierbaren Werte angesehen werden. Die beizulegenden Zeitwerte der Finanzinstrumente wurden auf Basis der am Bilanzstichtag zur Verfügung stehenden Marktinformationen und der nachstehend dargestellten Methoden und Prämissen ermittelt.

Sofern in der Tabelle nicht anders dargestellt, wird angenommen, dass die beizulegenden Zeitwerte für kurzfristige Finanzinstrumente den Buchwerten (zu fortgeführten Anschaffungskosten) entsprechen. Die beizulegenden Zeitwerte der unter den langfristigen Vermögenswerten ausgewiesenen Forderungen aus Finanzierungsleasing und der unter den langfristigen Verbindlichkeiten ausgewiesenen Schuldverschreibungen sowie Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten wurden als Barwerte der zukünftig erwarteten Zahlungsströme ermittelt. Zur Diskontierung wurden marktübliche, auf die jeweiligen Fristigkeiten bezogene Zinssätze zwischen 2,8 % p.a. und 3,5 % p.a. (Geschäftsjahr 2024: zwischen 3,8 % p.a. und 4,7 % p.a.) verwendet.

Forderungen aus Finanzierungsleasing sowie Leasingverbindlichkeiten sind gemäß IFRS 16 bewertet. Finanzielle Vermögenswerte, deren Zahlungsströme sich aus Tilgungen und Zinsen zusammensetzen, sind der Kategorie „AC“ („At amortized Cost“) zugeordnet und werden zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet.

Der beizulegende Zeitwert von Zinsderivaten ergibt sich durch Abzinsung der erwarteten künftigen Zahlungsströme über die Restlaufzeit des Vertrages unter Einsatz aktueller beobachtbarer Zinsstrukturkurven. Für die Währungsderivate ermittelt sich der beizulegende Zeitwert auf Basis von Bewertungen aktueller Marktparameter von externen Finanzdienstleistern.

Die Veränderung der Buch- bzw. Zeitwerte bei den Finanzanlagen der Level 3-Bewertungen resultiert aus Bewertungseffekten in der Periode. Finanzanlagen bestehen aus Beteiligungen und werden auf Basis des Net Asset Value bewertet. Das Ergebnis aus der erfolgswirksamen Fair Value Bewertung der Finanzanlagen beträgt 1 TEUR (31. Dezember 2024: -1 TEUR).

Umgruppierungen innerhalb der verschiedenen Level der Bewertungshierarchien wurden in der Berichtsperiode nicht vorgenommen.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen bestehen aus sofort bzw. kurzfristig fälligen Leasingraten („Operate Leasing“) sowie sofort bzw. kurzfristig fälligen Forderungen aus Full-Service, Fuhrparkmanagement und Fahrzeugvermarktungen. Weiterhin bestehen im geringeren Umfang Forderungen aus Finanzierungsleasing, die zum größten Teil ebenfalls kurzfristig fällig sind. Die Allane Mobility Group erwartet, dass eventuelle Zahlungsschwierigkeiten und Zahlungsausfälle aufgrund der schwachen Gesamtwirtschaft, wenn überhaupt erst mittel bis langfristig spürbar werden. Aufgrund der Kurzfristigkeit des Forderungsportfolios haben diese Szenarien bei der Ermittlung des „Expected Credit Loss“ keine wesentlichen Auswirkungen. Im Rahmen der Frühwarn-, Überwachungs- und Steuerungsmaßnahmen hat die Allane SE bis jetzt noch keinen nennenswerten unmittelbaren Einfluss der schwachen Konjunktur auf die Forderungsbestände identifiziert. Die Forderungen der Partner werden laufend überwacht. Falls erforderlich, werden kurzfristige Maßnahmen ergriffen, um nicht-werthaltige Forderungen frühzeitig zu identifizieren und entsprechend wert zu berichtigen oder auszubuchen. Für das zukünftige Neugeschäft ist ein Bonitätsprüfungsprozess eingerichtet.

### 3.6 Konzern-Segmentberichterstattung

Die Allane Mobility Group ist in den zwei Geschäftsbereichen Leasing und Flottenmanagement tätig, wobei sich der Geschäftsbereich Leasing in die operativen Geschäftssegmente Flottenleasing, Online Retail und Captive Leasing unterteilt. Das Flottenmanagement führt sein operatives Geschäft im gleichnamigen operativen Geschäftssegment Flottenmanagement. Die Umsätze aus diesen Geschäftssegmenten – ohne Fahrzeugverkaufsumsätze – werden zusammengefasst auch als „Operativer Konzernumsatz“ bezeichnet.

Die Segmentinformationen für das erste Halbjahr 2025 stellen sich im Vergleich zum gleichen Zeitraum 2024 wie folgt dar:

| Nach Geschäftssegmenten<br>in Mio. EUR           | Online Retail |              | Fleet Leasing |              | Captive Leasing |              |
|--------------------------------------------------|---------------|--------------|---------------|--------------|-----------------|--------------|
|                                                  | H1 2025       | H1 2024      | H1 2025       | H1 2024      | H1 2025         | H1 2024      |
| Außenumsatz                                      | 104,0         | 126,2        | 165,7         | 170,9        | 111,5           | 50,9         |
| Innenumsatz                                      | -             | -            | 0,1           | 0,1          | -               | -            |
| <b>Gesamtumsatz</b>                              | <b>104,0</b>  | <b>126,2</b> | <b>165,7</b>  | <b>170,9</b> | <b>111,5</b>    | <b>50,9</b>  |
| Aufwendungen für Fuhrpark und Leasinggegenstände | 51,9          | 72,4         | 75,1          | 87,0         | 23,3            | 8,6          |
| <b>EBITDA<sup>1</sup></b>                        | <b>40,8</b>   | <b>41,5</b>  | <b>75,8</b>   | <b>69,2</b>  | <b>75,1</b>     | <b>34,3</b>  |
| Abschreibungen                                   | 28,4          | 36,4         | 54,0          | 53,6         | 76,4            | 63,4         |
| <b>EBIT<sup>2</sup></b>                          | <b>12,4</b>   | <b>5,1</b>   | <b>21,8</b>   | <b>15,6</b>  | <b>-1,3</b>     | <b>-29,1</b> |
| Finanzergebnis                                   | -9,0          | -6,0         | -10,2         | -6,7         | -12,3           | -6,0         |
| <b>EBT<sup>3</sup></b>                           | <b>3,5</b>    | <b>-0,9</b>  | <b>11,6</b>   | <b>8,9</b>   | <b>-13,6</b>    | <b>-35,1</b> |
| Leasingvermögen                                  | 511,4         | 509,8        | 655,5         | 580,6        | 1.165,9         | 667,5        |

| Nach Geschäftssegmenten<br>in Mio. EUR           | Flottenmanagement |             | Konsolidierung |             | Konzern      |              |
|--------------------------------------------------|-------------------|-------------|----------------|-------------|--------------|--------------|
|                                                  | H1 2025           | H1 2024     | H1 2025        | H1 2024     | H1 2025      | H1 2024      |
| Außenumsatz                                      | 14,9              | 11,6        | -              | -           | 396,1        | 359,5        |
| Innenumsatz                                      | -                 | 0,0         | -0,1           | -0,1        | -            | -            |
| <b>Gesamtumsatz</b>                              | <b>14,9</b>       | <b>11,6</b> | <b>0,1</b>     | <b>0,1</b>  | <b>396,1</b> | <b>359,5</b> |
| Aufwendungen für Fuhrpark und Leasinggegenstände | 7,7               | 6,0         | -0,1           | -0,1        | 157,9        | 174,0        |
| <b>EBITDA<sup>1</sup></b>                        | <b>3,9</b>        | <b>2,6</b>  | <b>0,0</b>     | <b>-0,0</b> | <b>195,7</b> | <b>147,7</b> |
| Abschreibungen                                   | 0,1               | 0,1         | -              | -           | 158,9        | 153,5        |
| <b>EBIT<sup>2</sup></b>                          | <b>3,8</b>        | <b>2,5</b>  | <b>0,0</b>     | <b>-0,0</b> | <b>36,8</b>  | <b>-5,8</b>  |
| Finanzergebnis                                   | -0,1              | -0,0        | -0,0           | 0,0         | -31,6        | -18,7        |
| <b>EBT<sup>3</sup></b>                           | <b>3,7</b>        | <b>2,4</b>  | <b>-0,0</b>    | <b>0,0</b>  | <b>5,2</b>   | <b>-24,6</b> |
| Leasingvermögen                                  | -                 | -           | -              | -           | 2.332,8      | 1.758,0      |

<sup>1</sup> Entspricht dem Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA).

<sup>2</sup> Entspricht dem Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit (EBIT).

<sup>3</sup> Entspricht dem Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT).

| Nach Region<br>in Mio. EUR | Inland  |         | Ausland |         | Konsolidierung |         | Konzern |         |
|----------------------------|---------|---------|---------|---------|----------------|---------|---------|---------|
|                            | H1 2025 | H1 2024 | H1 2025 | H1 2024 | H1 2025        | H1 2024 | H1 2025 | H1 2024 |
| Gesamtumsatz               | 358,5   | 323,5   | 37,6    | 36,0    | -              | -       | 396,1   | 359,5   |
| Leasingvermögen            | 2.192,5 | 1.631,3 | 140,3   | 126,6   | -              | -       | 2.332,8 | 1.758,0 |

### 3.7 Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Zum 30. Juni 2025 haben sich Art und Umfang der sonstigen Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen, im Vergleich zum 31. Dezember 2024, mit Ausnahme der im Folgenden beschriebenen, nicht wesentlich verändert. Für weitere Informationen wird auf den Konzernabschluss der Allane SE zum 31. Dezember 2024 im Geschäftsbericht 2024 verwiesen (siehe Konzernanhang „5.4 Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen“).

Die Allane SE hat mit der Santander Consumer Bank AG ein „Credit Facility Agreement“ getroffen. Von dieser Credit Facility waren zum Stichtag Darlehen in Höhe von 960 Mio. Euro (2024: 900 Mio. Euro) in Anspruch genommen. Die Darlehen haben eine Laufzeit von bis zu fünf Jahren. Es besteht eine Change-of-Control Klausel, die der Santander Consumer Bank AG das Recht einräumt, die Darlehen und Zinsverbindlichkeiten im Falle eines Kontrollwechsels unverzüglich fällig zu stellen.

Im ersten Halbjahr 2025 wurden gegenüber der Santander Consumer Bank AG Aufwendungen aus Zinsen in Höhe von 14,7 Mio. Euro erfasst (31. Dezember 2024: 26,1 Mio. Euro).

Die Allane SE am 5. Juni 2025 mit ihrer Mehrheitsgesellschafterin, Hyundai Capital Bank Europe GmbH, einen Darlehensvertrag über ein nachrangiges Gesellschafterdarlehen in Höhe von 26 Mio. Euro abgeschlossen. Die Darlehensmittel wurden am 6. Juni 2025 ausgezahlt. Das Darlehen dient der Stärkung der Risikotragfähigkeit gemäß den Anforderungen an das interne Kapitaladäquanzverfahren („ICAAP“) der Allane SE als reguliertes Finanzdienstleistungsinstitut. Die Rückzahlung des Darlehens (einschließlich etwaiger Zinszahlungen) ist vollständig an eine Mindestrisikodeckungsquote von 100 % gemäß dem jeweils aktuellen ICAAP-Bericht der Gesellschaft gebunden. Eine Rückzahlung oder Zinszahlung ist ausgeschlossen, sofern diese Bedingung nicht erfüllt ist. Entsprechend unterliegt das Darlehen einer vertraglichen Nachrangigkeit gegenüber sämtlichen sonstigen Verbindlichkeiten der Allane SE.

Im ersten Halbjahr 2025 wurden gegenüber der Hyundai Capital Bank Europe GmbH Zinsaufwendungen in Höhe von 0,1 Mio. Euro erfasst.

Die dargestellten Geschäftsbeziehungen wurden jeweils zu marktüblichen Konditionen durchgeführt.

### 3.8 Nachtragsbericht

Es sind keine weiteren Vorgänge von besonderer Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns und der Gesellschaft nach Abschluss des zweiten Geschäftsquartals 2025 eingetreten.

#### 4. Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Erklärung gemäß § 115 Absatz 2 WpHG i.V.m. § 264 Absatz 2 HGB und § 289 Absatz 1 HGB

„Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Halbjahresfinanzberichterstattung der Konzernhalbjahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernhalbjahreslagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.“

Garching bei München, 28. August 2025

Allane SE  
Der Vorstand

## **Allane SE**

Parkring 33  
85748 Garching bei München | Deutschland

## **Kontakt Investor Relations**

**E-Mail** [ir@allane.com](mailto:ir@allane.com)

**Phone** +49 89 7080 816 10

**Online** [ir.allane-mobility-group.com](http://ir.allane-mobility-group.com)